

Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 32/2020

Montag, 10. August 2020

30. Jahrgang



Familienwanderweg Naturlehrpfad „Ellenbogen“



Wegmarkierung Naturlehrpfad „Ellenbogen“

Fotos: Manuela Hahnebach

Familienwanderwege in der Thüringer Rhön

Einmaliges Angebot für KLEINE und große Wanderschuhe

Endlich ist es soweit: im letzten Jahr angekündigt, sind die 13 Familienwege in der Thüringer Rhön so gut wie fertig.

Die **Gestaltung von kurzen Wegen mit kindgerechten naturnahen Erlebnisbereichen** – das war das Ziel.

Die ausgewählten Wege wurden in verschiedene Längen unterteilt und entsprechend farblich gekennzeichnet: *himbeerrot für 1 – 3 km, safrangelb für 3 – 5 km und türkisblau für 5 – 7 km.*

Es handelt sich ausschließlich um Rundwanderwege, die möglichst im ÖPNV zu erreichen sind.

Der „**Schönseerundweg**“ am gleichnamigen See bei Urnshausen ist für die ganze Familie geeignet. Immer mit Blick auf den See läuft man in zwei Runden und kann nach der Wanderung herrlich schwimmen und planschen. Ein riesiger Outdoor-Spielplatz lädt zum Rumtoben ein. Eine Übernachtung auf dem Campingplatz (Zelt/Wanderhütte) ist auch spontan möglich. Der Wanderbus Linie 130 (Bad Salzungen – Dermbach) verkehrt ganzjährig täglich.

Mit der Buslinie 132 geht es – leider nur von Montag bis Freitag – von Dermbach weiter nach Föhlritz. An der Bushaltestelle Föhlritz steht auch ein Wanderparkplatz zur Verfügung. Hier beginnt der „**Rhöner Schöpfungspfad**“. Auf dem Weg zur Wanderhütte auf dem Gläserberg (mit Sonn- und Feiertagsversorgung durch den Rhönklub) erhalten Klein und Groß Einblicke in die Schöpfungsgeschichte und Ausblicke ins Land der offenen Fernen.

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)

Das Wappentier der Stadt Geisa führt uns auf dem „**Geisböckchenweg**“ durch die Ulsteraue. Den Gast erwarten tolle Spiel- und Sitzelemente und ein großer Wasserspielplatz, bevor es hinauf zum Gangolfberg geht. Ein echtes Freizeitvergnügen für alle, die gerne den Reiz einer attraktiven Altstadt mit dem entspannten Aufenthalt für die ganze Familie verbinden. Der „Rhönkurier“ Linie 110 (Eisenach – Tann) verkehrt ganzjährig täglich.

Ein Jagdschloss, wilde Tiere und ein märchenhafter Wald, das sind die Elemente, die den „**Wildtierpfad**“ in Hermannsfeld ganz spannend machen. Den Gast erwartet ein naturnaher Weg, der auch mit einem geländetauglichen Kinderwagen gut zu befahren ist. Eine traumhafte Panoramasicht in die Weiten der Rhön rundet die Tour ab. Das Jagdschloss ist wochentags mit den Buslinien 408 und 409 erreichbar.

Man sollte bereit sein für das „große Abenteuer“, wenn man sich auf die „**ParkSafari**“ in der Meininger „Wildnis“ macht. Die Kinder gehen auf „Safari“ und erleben die südthüringer Kultur- und Theatermetropole ganz anders: voller Spannung, Spiel und Überraschung. Und ganz nebenbei ist dieser barrierearme Weg ein ideales Ausflugsziel für die ganze Familie.

Um das Naturschauspiel der Kirschbäume und andere interessante Dinge zu erleben, folgt man dem Familienwanderweg „**Der dürre Klaus**“ in Metzels am Dolmar. Auf dem Erlebnisbauernhof der Familie Kindermann erwarten den Gast eine landwirtschaftliche Spielscheune und viele Haustiere. Parkmöglichkeiten sind hinter dem Feuerwehrhaus vorhanden.

Der „**Naturlehrpfad am Ellenbogen**“ befindet sich in rd. 815 m Höhe. Hier wird man mit einem unglaublichen Panoramablick belohnt und kann auf „Noahs Segel“ rutschen, so oft man will. Für die Kleinen gibt es unmittelbar am Thüringer Rhönhaus ein großzügiges Tiergehege mit einheimischen Tieren. Der Wanderweg beginnt und endet direkt am Wanderparkplatz.

Wer ist der Schätzkönig der Gruppe und reitet auf Kletterschafen um die Wette? Auf dem „**Schäferweg**“ in Oberkatz kann man viel über das Rhönschaf und seine Brüder und Schwestern erfahren. Oberkatz ist wochentags mit der Buslinie 411 von und nach Meiningen erreichbar.

Auf dem „**Guck- und Putschelweg**“ in Kranlucken wird geguckt und geputschelt, ganz wie es sich für einen naturnahen Wanderweg gehört. Verschlungene Pfade schlängeln sich durch das romantische Kohlbachtal, vorbei am Feuermann und einem Wildgehege. Parkmöglichkeiten sind in der Ortsmitte von Kranlucken vorhanden.

Auf dem „**Spatzensteig**“ in Breitung kann man Spatzenfamilien bei der Nistplatzsuche helfen. Unterwegs begegnet man Waldbienen, Insekten in ihrem Hotel und mit etwas Glück sieht man auch Rotwild. Klettermöglichkeiten und die Einkehr in den „Seeblick“ runden die Tour ab. Mit der Süd-Thüringen-Bahn ist der Breitunger Bahnhof stündlich erreichbar.

Angekommen mit der Bäderlinie 100 in Vacha, am „Tor der Rhön“, erlebt man eine hübsche Innenstadt mit vielen Fachwerkhäusern. Hier wird der Heilige Vitus liebevoll als „**Vietche im Töpfche**“ verehrt. Die Legende begleitet uns auf dem gesamten Familienwanderweg durch die Stadt entlang der Öchse bis hinauf zur Ruine Sankt Annen. Auf dem Weg kann man die steinerne Werrabrücke mit Grenzurm und die Burg Wendelstein in Augenschein nehmen.

Der „**Storchenstieg**“ in Bad Salzungen führt vom Wandertreff im Puschkinpark vorbei am historischen Gradierwerk und den zwei Storchskulpturen zu einem großen Abenteuerspielplatz. Vorab oder danach sollte man per Storch-Webcam in der Touristinfo mal direkt ins Storchennest schauen. Durch die Werrawiesen kommend führt ein kleiner Anstieg hinauf zum Frankenstein. Dort können sich Kinder über einen weiteren Spielplatz freuen. Nach einer Lasso-Runde führt der Weg zurück ins Tal. Die ÖPNV-Anreise erfolgt mit der Süd-Thüringen-Bahn oder per Bus.



Familienwanderweg Storchenstieg

Foto: Heiko Matz

Auf dem „**Hexenpfad**“ in Fischbach geht es nicht um fescche Rhöner Hexen, sondern um einen kleinen, fröhlichen Schmetterling, die BERGHEXE. Der braun-weiße Falter liebt die Rhönwiesen und sonnt sich gern. Er führt uns zu seinen Verwandten, den Nachtfaltern, in den Wald, zu versteinerten Schmetterlingen und zu schielenden Flusskrebse am Bach. Parken kann man am Schullandheim und Pizza gibt's in der Pizzeria im Ort.



Familienwanderweg Hexenpfad

Foto: Manuela Hahnebach

13 Wege, 13 Abenteuer. Wir laden Sie recht herzlich ein, gemeinsam mit Ihren Familien auf Entdeckertour zu gehen und unsere ungewöhnlichen Wege zu erkunden.

Insgesamt wurden 13 Rundwanderwege im Rahmen eines Gemeinschaftsprojektes der beiden Thüringer Rhönlandkreise Schmalkalden-Meiningen und Wartburgkreis und mit Unterstützung durch Mittel der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) ausgewiesen, die speziell auf die Bedürfnisse von Familien mit Kindern, Senioren und Menschen mit Handicap abgestimmt sind und Lust auf das Wandern und die Rhön machen sollen.

Für Rückfragen bzw. genauere Informationen erreichen Sie uns unter der E-Mail: kreisplanung@wartburgkreis.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!